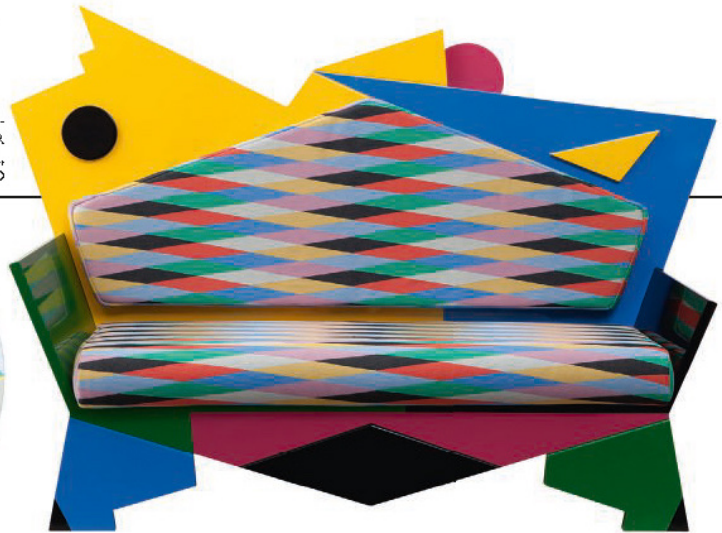




BÜCHERREGAL „PIXL“ AUS HOLZ VON ROCHE BOBOIS, AB 1200 EURO



SPIEGEL „ROUND SQUARE“ VON DOMESTIC, UM 65 EURO



SOFA „K2“ VON ALESSANDRO MENDINI, ÜBER A LOT OF BRAZIL, UM 3300 EURO

ARTY CHIC

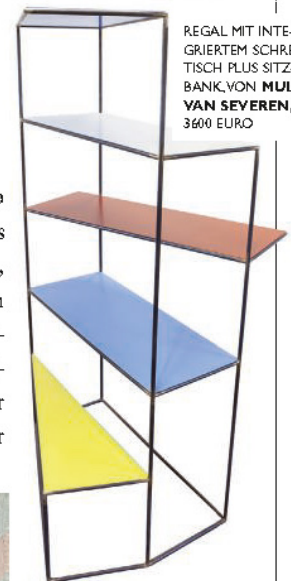
Experimente in Sachen Design geben oft Impulse für neue Trends. So hinterlässt die Mailänder Memphis-Bewegung der 1980er-Jahre bis heute Spuren – mit ihren lustvoll verspielten Formen und Farben, ihrer Rebellion gegen nüchternen Funktionalismus. Kreationen an der Grenze zwischen Kunst und Design – Originale oder Entwürfe einer neuen Generation – findet man auch heute eher in Galerien. Inzwischen aber ist der Trend bei großen Möbellabels angekommen. Immer wieder mal präsentieren sie fantasievolle Einzelstücke, die sich in ihrer farblichen oder formalen Gestaltung vom Üblichen abheben.



PETER PILOTTO



TEPPICH „ZAP“ AUS HANDGEKNÜPFTER TIBETISCHER WOLLE MIT STRAHLENFÖRMIGEM ZENTRUM, VON THE RUG COMPANY, UM 4200 EURO



REGAL MIT INTEGRIERTEM SCHREIBTISCH PLUS SITZBANK, VON MULLER VAN SEVEREN, UM 3600 EURO



FUTURISTISCHE TISCHLAMPE AUS LACKIERTEM STAHL, VON FRANCOIS CHAMPSAUR, UM 3800 EURO



DIE FARBLÄCHEN UNTERSTREICHEN DIE ASYMMETRISCHE FORM DES SESSELS „GEMINI“ VON ARTIFORT, AB 1900 EURO



FARBSYMPHONIE: HOLZ-SIDEBORD „LEGATO“ VON CASAMANIA, PREIS AUF ANFRAGE

SKULPTURALE TEEKANNE „COLORADO“ VON MARCO ZANINI, ÜBER MEMPHIS MILANO, UM 1050 EURO



DESIGN VON ARIK LEVY, IN NEUAUFLAGE: TISCH „PATCHWORK“ VON ESTABLISHED&SONS, PREIS AUF ANFRAGE

FOTOS: Artifort/Gemini/UNStudio-Ben van Berlel (0); Michael Gilbert (0); Gorunway.com (0); Peter Guelzel (0); Studio Azzurro für Memphis Milano Collection (0)